

Familien / Stadtraum / Mobilität / Umwelt / Sport und Freizeit / Sport

Mobilitätsförderung wird fortgesetzt

Die Förderung der Stadt Dornbirn für „Kikis“, Fahrradanhänger, „Trolleys“ und Lastenfahrräder wird auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Das wurde vom Dornbirner Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen.

Der Erfolg dieser Maßnahme kann sich sehen lassen. Alleine heuer wurde die Anschaffung von 81 Kikis, 6 Fahrradanhänger, 4 Trolleys und 9 Lastenfahrräder (davon 7 mit E-Motor) finanziell unterstützt. Insgesamt wurden dafür € 17.472,93 zur Verfügung gestellt. Vor mehr als 25 Jahren war Dornbirn eine der ersten Gemeinden im Land, welche „Kikis“, die ersten Fahrradanhänger speziell für das Mitfahren von Kindern, aktiv gefördert hat. „Mit der landesweiten Fahrrad-Offensive und den neuen Möglichkeiten, die sich durch E-Bikes ergeben, haben diese umweltfreundlichen Transportmöglichkeiten eine neue Bedeutung gewonnen. Die geförderten Fahrradanhänger und Lastenräder werden die Umweltbilanz unserer Stadt weiter verbessern“, berichtet Bürgermeisterin Andrea Kaufmann. „Dass sich 81 Familien aktuell entschieden haben, mit dem Kiki unterwegs zu sein, zeigt uns, dass die Bereitschaft zu umweltfreundlicher Mobilität in der Stadt groß ist. Die elektrisch unterstützten Lastenräder sind besonders vielseitig einsetzbar,“ ergänzt Umweltstadträtin Dr. Juliane Alton.

Anlaufstelle im Rathaus ist die Umweltabteilung: umwelt@dornbirn.at oder Tel. +43 5572 306 5500. Informationen im Internet finden Sie unter www.dornbirn.at/fahrradfoerderung.

Was damals in erster Linie als familienfördernde Maßnahme gedacht war, entpuppte sich rasch auch als wesentlicher Bestandteil des Dornbirner Umweltprogramms. Lastenfahrräder können auch von Dornbirner Vereinen und Dornbirner Unternehmen gefördert erworben werden. Voraussetzung ist der Kauf bei einem Fahrradhändler, der auch einen eigenen Radservice anbieten kann, sowie der Erwerb eines neuen Gerätes. Neben der Stärkung der umweltfreundlichen Mobilität soll auch der Fachhandel mit dieser Förderung neue Impulse erfahren.